

Kapellensonntag

Vereinsmeister ausgezeichnet

Rietberg (cap). Im Rahmen des Kapellensonntags haben die Gildeschützen Ehrungen vorgenommen: Vereinsmeister wurden Fabian Reinkemeier (bis 20 Jahre), Ralf Eusterbock (bis 40 Jahre), Andreas Hesse (bis 60 Jahre) und Clemens Meyer (über 60 Jahre). Den Kompaniepokal sicherte sich die zweite Kompanie vor den Jugendlichen auf dem zweiten Platz.

Bei den Sportschützen lieferten Eric Vasios, Dennis Zieroth, Kerstin Peitz, Reinhard Tanger, Werner Kleinemas und Rudi Witt- tausch jeweils die besten Ergebnisse ab. Tanger erreichte mit 300 Ringen die höchste überhaupt mögliche Anzahl an Punkten bei 30 Schüssen.



Auf dem Nachwuchsthron der Gildeschützen sitzen seit Sonntag (v. l.) Andreas Sarembe, Alyssa Berger, Nils Meyer, Lea Prante, André Gnüch- witz und Jaqueline Igel.



Beförderungen: (v. l.) Nico Ebbesmeier, Manuel Mertens, Mathias Hamann und Gregor Schellert.



Erfolgreiche Schützen: Die Verantwortlichen verteilten insgesamt 19 Pokale an die besten Grünröcke und Sportschützen.

Nils Meyer (14) regiert die Gilde als Schülerprinz

Rietberg (cap). Da hat Nils Meyer über das ganze Gesicht gestrahlt: Aus seinem Fingern stammte der finale Schuss, der den hölzernen Vogel zerlegte. Beim Kapellensonntag, der Generalprobe für das große Schützenfest am Wochenende, wurde er zum ersten Schülerprinz der Schützengilde Rietberg gekürt.

Der 14-jährige Enkel des amtierenden Königs Peter II. Speit erwählte die ein Jahr jüngere Lea Prante, ebenfalls aus Rietberg, zu seiner Prinzessin. Dieses Mal durften die 13- bis 16-Jährigen erstmals um die Prinzenwürde buhlen und machten das Amt des Schülerprinzen am Luftgewehr untereinander aus.

Die jüngeren Kinder ließen Tennisbälle fliegen. Auch sie mussten einen hölzernen Vogel zu Fall bringen. Alyssa Berger (11) aus Warendorf hatte die richtige Wurftechnik. Zwar war sie nur zu

Besuch in der Emsstadt, doch nun ist sie amtierende Kinderkönigin der Kernstadtschützen. Der neunjährige Andreas Sarembe ist fortan ihr Gemahl. Bei den Jüngeren hatte Jaqueline Igel (8) das glückliche Händchen. André Gnüchwitz (7) winkt fortan als ihr Kinderprinz.

Für die erfolgreichen Kinder- schützen gab es einen kleinen Orden und Spielwaren von dem amtierenden Königspaar der Gilde- Schützen Peter II. und Elke I. Speit. Sie hatten auch die Beförderungen für die erwachsenen Schützen in der Tasche: Vier Grünröcke wurden in diesem Jahr einen Rang höhergestuft. Die Schützen Nico Ebbesmeier und Manuel Mertens bekamen die Ernennung zum Offiziersanwärter überreicht, Mathias Hamann, ehemals Feldwebel, darf sich nun Oberfeldwebel nennen und Gregor Schellert stieg vom Oberfeld- webel zum Leutnant auf.

Die Schützengilde Rietberg bot neben der spannenden Königs- und Prinzensuche und der Beförderung würdiger Schützen ein attraktives Rahmenprogramm für die Kleinen: vom Bobbycarrennen über das traditionelle Torschie- ßen bis zu einer Partie Kegeln.

Die „Großen“ nutzten derweil den Kapellensonntag zum Aus- führen ihrer Schützenkluff. Mit gewohntem sicheren Schritt ehrten sie bei der Parade die neuen, klei- neren Prinzen und Könige. Eine ge- lungene Generalprobe für das an- stehende Schützenfest in der Kernstadt.

Aus den Reihen des Vereins war derweil schon zu vernehmen, dass es einen ernsthaften Königsaspi- ranten für das kommende vor- letzte Schützenfest im Rietberger Stadtgebiet gibt. Ein Name woll- te den Verantwortlichen der Gil- deschützen dann aber doch nicht über die Lippen gehen. Es bleibt also spannend.

Leserbrief

Geringer Zuspruch der Mastholter zur „Miniburg“

Rietberg-Mastholte (gl). Zum Leserbrief von Irmgard Bartels bezüglich der „Miniburg“ in der gestrigen Ausgabe schreibt Ralf Langenscheid, Holtkamp- straße 8, aus Mastholte.

Da ich mit dem Leserbrief von Irmgard Bartels direkt angespro- chen wurde, erlaube ich mir zu antworten. Auch könnte der Ein- druck entstehen, daß nur ich für die „Miniburg“ zuständig bin. Das ist falsch, denn die Burg wird von einem Team von zehn Perso- nen, zu dem auch Herr Bartels ge- hört, verwaltet. Übrigens: Alle zehn besitzen einen Schlüssel und können die Burg für jedermann

öffnen. Wenn auch der Leserbrief von Frau Bartels suggeriert, daß ich meinen Urlaub an der Mini- burg verbringe und das Privileg der Schlüsselgewalt ausnutze – dem ist nicht so.

Natürlich bin ich schon einige Male an der Burg, um das Gelän- de für die Öffentlichkeit zu öff- nen. Allerdings bin ich dann meist alleine auf dem Gelände und auf der Terrasse. Zur Erinne- rung: Im letzten Jahr haben wir an fast jedem Sonntag das Gelän- de der Burg geöffnet. Der Zu- spruch war gering und Masthol- ter schon gar nicht zu sehen. Die gehen wohl einfach so spazieren und brauchen keine offene „Mini-

burg“ für einen Spaziergang. In diesem Jahr ist es nicht anders. Neu ist nur, dass die meisten Sonntage im Jahr belegt sind, denn genutzt wird die Burg von Vereinen und Gruppen – das zeigt der volle Belegungsplan. Dieses freut uns sehr.

Eine Begegnungsstätte – nicht nur für kirchliche Gruppen – wurde geschaffen, die gleichzeitig eine Augenweide ist. Rietberg, was willst du mehr? Was auch immer vergessen wird: Der Park- platz und das Gelände vor der „Miniburg“ wurden von den Messdienern angelegt, und die Außenfläche wird weiterhin von den Messdienern und den ehren-

amtlichen „Gärtnern“ gepflegt, sonst wäre das alles kein Filet- stück mehr. Und so kommt es, dass fast alle Besucher des Sees den Blick auf die Burg und das Gelände genießen und begeistert sind, mit solchen Eindrücken ihren Spaziergang beginnen und beschließen zu können. Sie nehmen ein Stück Urlaub mit nach Hause, den 250 Kindern und Ju- gendlichen sei Dank!

Leserbriefe sind keine Meinungs- äusserung der Redaktion. Wir be- halten uns vor, Zuschriften abzu- lehnen oder zu kürzen. Alle Leser- briefe unter www.die-glocke.de/le- serbriefe.

Müntestraße/Mühlenstraße

Kreuzung gesperrt

Rietberg (gl). Ab dem morgigen Mittwoch bis einschließlich Frei- tag, 13. August, ist der Einmün- dungsbereich Müntestraße, Mü- lenstraße, Sennstraße und Krume- straße in Rietberg voll ge- sperrt. Das teilt die Stadtverwal- tung mit.

Anlass sind Asphaltierungs- und Pflasterarbeiten zur Wieder- herstellung der Fahrbahnoberflä- che im Kreuzungsbereich. Für die sich ergebenden Verkehrsbeein- trächtigungen bittet die Stadt Rietberg Autofahrer um Ver- ständnis.

St.-Johannes-Schützen

Bus fährt nach Rietberg

Rietberg-Druffel (gl). Die Schützenbruderschaft St. Johan- nes Druffel begleitet ihr amtie- rendes Königspaar Hubert und Anne Verfürth samt Throngefolge zum Stadt-Schützenkönigsschie- ßen. Es findet am Sonntag, 8. Au- gust, in Rietberg im Rahmen des

Schützenfests der Gilde statt. Die Druffeler fahren mit dem Bus. Die Abfahrt erfolgt am Sonntag um 14.45 Uhr ab Druffel Grill- hütte. Der Vorstand bittet die Schützen um eine rege Beteili- gung und drückt ihrem König die Daumen.

Johanna Lohnherr verabschiedet

Kinder werden ihre „Hanny“ vermissen

Rietberg-Mastholte (hec). Johanna Lohnherr hat vier Jahr- zehnte im St.-Jakobus-Kinder- garten der Pfarrgemeinde Kin- dergartengeschichte mitgeschrie- ben. Jetzt wurde sie in der Mitte von vielen Kindern und Erziehe- rinnen vom Leiter Josef Schmeing in den Ruhestand verabschiedet.

Kinder waren der Mittelpunkt in ihrem Berufsleben, daher wird sie noch manches Mal als Besu- cherin im Kindergarten verweilen, wo sie weiterhin gern gesehen ist. Im August 1970 begann Johanna Lohnherr ihre Erziehungs- aufgaben im Mastholter Kinder- garten und erlebte 1987 den Neu- bau und 2001 eine Erweiterung

der Einrichtung mit.

Ab 1995 übernahm Johanna Lohnherr (bei allen besser be- kannt als „Hanny“) die Leitung des vier Gruppen umfassenden Kindergartens und trug nicht nur Verantwortung in diesem Amt, sondern war auch an der Umge- staltung und Entwicklung des Kindergartens zum Verbund-Fa- milienzentrum Rietberg-Süd, mit drei weiteren Kindergärten und der Zertifizierung beteiligt. Der Schwerpunkt lag in dem Zusam- menhang auf den Bereichen Inte- gration und Bewegung. Die Ein- richtung erhielt die Zertifizierung zum anerkannten Bewegungskin- dergarten NRW.



Nach 40 Jahren haben Mädchen und Jungen des St.-Jakobus-Kinder- gartens im Beisein von Erzieherinnen und Kindergartenleiter Josef Schmeing „Hanny“ Lohnherr mit einem Blumenstrauß in den Ruhe- stand verabschiedet. Bild: Heckemeier



Rietberg

Termine & Service

Rietberg

Dienstag, 3. August 2010

Service Apothekennotdienst: Antoni- us-Apotheke, Lippstädter Straße 34, Mastholte, ☎ 02944/587135 (Nacht- dienst)

Freibad Rietberg: 6 bis 20 Uhr geöffnet, 19 Uhr letzter Ein- lass, Torfweg

Bürgerbüro Rietberg: 8 bis 18 Uhr geöffnet, Rathausstraße

Familienzentrum Rietberg: 9 bis 12 Uhr geöffnet, ☎ 05244/ 986316 oder ☎ 05244/986308

Familientreff Neuenkirchen, Diakonie Gütersloh: 9 bis 10 Uhr Sprechstunde in der Alten Volksschule, ☎ 05244/ 700064321

Stadtbibliothek Rietberg: 14.30 bis 18 Uhr geöffnet, Ems- straße

Freundeskreis für Suchtkran- kenhilfe: 19.30 Uhr Gruppen- und Informationsabend im Pfarrzentrum St. Johannes Baptist Rietberg, Rügenstraße

VKM-Treff Rietberg: 16.30 bis 20 Uhr geöffnet, Bolzenmarkt

Freizeit Klostergarten Rietberg: 9 bis 20 Uhr geöffnet, Klosterstraße

Gartenschaupark Rietberg: 6 bis 21 Uhr geöffnet

Kunsthause und Museum Wil- dorf Koch: 14.30 bis 18 Uhr geöffnet, Emsstraße

Jugend Jugendhaus Südtorschule: 15 bis 20 Uhr Jugendcafé; 18 bis 20 Uhr Hip-Hop-Dance, Del- brücker Straße

Jugendtreff Neuenkirchen: 15 bis 18 Uhr Mädchentreff; 18 bis 21 Uhr offener Treff, Güterslo- her Straße

Jugendtreff Mastholte: 17 bis 21 Uhr geöffnet, Haus Reil- mann, Lippstädter Straße

KJG Rietberg: 17 bis 19 Uhr Jugendgruppe (13 bis 14 Jah- re); 17.30 bis 19 Uhr Jugend- gruppe (elf bis zwölf Jahre), Pfarrzentrum St. Johannes Baptist Rietberg, Rügenstraße

Ferienspiele Kanuschnupperstunde III: 16.30 bis 18 Uhr; für Acht- bis 14-Jährige, Emsbrücke an der Emsturnhalle, Klosterstraße

Kanuschnupperstunde III (2): 18 bis 19.30 Uhr; für Acht- bis 14-Jährige, Emsbrücke an der Emsturnhalle, Klosterstraße

Patchwork für Kinder III: 9.30 bis 12 Uhr; ab elf Jahren, Martinschule, Torfweg

Räuberfreizeit I: 14 bis 19 Uhr; für Sechs- bis 14-Jährige, Ge- nesis Fitnesscenter, Bokeler Straße

Vereine KFD Neuenkirchen: 8.30 bis 9.30 Uhr, 9.45 bis 10.45 Uhr und 17.30 bis 18.30 Uhr Gym- nastikgruppe, Heimatforum Alte Volksschule; 13.30 Uhr Fahrt zum Museum nach Wiedenbrück ab Kolpinghaus

Schießgruppe St. Jakobus Mastholte: 17.30 bis 19 Uhr Training für Schüler und Ju- gendliche; 19 bis 21 Uhr für Erwachsene, Schützenheim

Kirchen Bibeldorf Rietberg: 14 bis 18 Uhr geöffnet, Jerusalemer Straße

Sport TuS Westfalia Neuenkirchen: 9 Uhr Walking und Nordic- Walking ab Gartenschaupark Eingang Nord; 19 Uhr ab Sportheim Neuenkirchen Walking und Nordic-Walking

Fundtier

□ Eine kleine Katze, zutrau- lich, rot gestromert mit wei- ßem Bauch und Glöckchen am Halsband ist bei der RWE Rietberg, Bahnhofstraße, ge- funden worden. Infos im Bür- gerbüro: ☎ 05244/986208.

Geflügelgehege

Tierquäler am Altenkrankenheim

Rietberg-Neuenkirchen (gl). Bereits Anfang des Jahres hat- te die „Glocke“ darüber be- richtet, dass Vandalen sich an der Anlage des Rassegeflügel- vereins Neuenkirchen-Varen- sell auf dem Gelände des Al- tenkrankenheims mehrfach zu schaffen gemacht hatten. Wie die Polizei meldet, kam es am vergangenen Donnerstag wie- der zu einem Zwischenfall. Zwischen 14 und 19 Uhr haben sich erneut Ganoven auf das Gelände an der Gütersloher Straße geschlichen. Sie richteten laut Polizei erhebliche Sachbeschädigungen an. Au- ßerdem wurde ein Welscherhuhn offenbar mutwillig verletzt. Die Diebe entwendeten eine komplette Geflügeltränke so- wie einige Teile anderer Trän- ken. Die Polizei sucht dringend Zeugen. Hinweise nimmt die Polizei in Rietberg, ☎ 05244/ 973040, entgegen.

„Jung im Alter“

Fahrt nach Bad Waldliesborn

Rietberg-Mastholte (gl). Die KFD-Gruppe „Jung im Alter“ aus Mastholte lädt alle interes- sierten Frauen ab 60 Jahren zur einer Fahrt nach Bad Waldlies- born ein. Die Teilnehmerinnen treffen sich am morgigen Mitt- woch um 7.40 Uhr an der „Ja- kobsleiter“. Es werden Fahrge- meinschaften gebildet. Für 8.15 Uhr ist die Teilnahme an einer Messe im Haus Carola vorgesehen. Anschließend wird im Jägerkrug Cappel geführ- stückt. Anmeldungen bei Regi- na Heipieper, ☎ 02944/6044.

Züchter

Frühschoppen bei „Seppel“

Rietberg-Westerwiehe (gl). Zu einem Frühschoppen lädt der Geflügelzuchtverein Wes- terwiehe für Sonntag, 8. Au- gust, ein. Beginn ist um 11 Uhr bei Seppel Kreuzheide.